

Forever

Von Crucifer

Forever

Vocals: Jacoby Shaddix

Lyrics: Papa Roach

Story: Crucifer (A.E.)

~In the brightest hour of my darkest day
I realized what is wrong with me
Can't get over you, can't get through to you
It's been a helter-skelter romance from the start
Take these memories that are haunting me
Of a paper man cut into shreds by his own pair of scissors
He'll never forgive her... He'll never forgive her...~

Langsam sank er auf die Knie, sein Atem war nicht mehr so schnell, aber es schmerzte in seiner Brust.

Was tat eigentlich mehr weh?

Sein Herz oder sein Körper?

Dieser zitterte und sackte immer mehr in sich zusammen.

Innerlich schien er zu verbrennen, aber er selbst fühlte sich zunehmend kalt an.

Der strömende Regen durchnässte seine Sachen und war seine einzige Gesellschaft.

Schwer keuchte er als seine Hände den nassen Boden berührten.

Seine Kräfte verließen ihn, während er daran dachte, das es kein "Wir" mehr gab.

~Because days come and go
but my feelings for you are forever
Because days come and go
but my feelings for you are forever~

Blitze zuckten in weiter ferne über den Himmel und erhellten nur kurz die sonst so düstere Strasse.

Sein Körper wurde immer wieder von schweren Krämpfen heimgesucht.

Leicht krallte er sich in seine Jacke, um den Schmerz der Erinnerung erträglicher zu machen.

Selbst die Flucht in eine andere Beziehung half ihm nicht.

Das Herz in seiner Brust blieb gebrochen und blutete weiter.

~Sitting by a fire on a lonely night
Hanging over from another good time
With another girl... little dirty girl
You should listen to this story of a life
You're my heroine – in this moment I'm lonely fulfilling my darkest dreams
All these drugs all these women
I'm never forgiving this broken heart of mine~

Sie schwirrte in seinen Gedanken rum, mit Erinnerungen die so scharf wie Rasierklingen waren.

Egal wie oft er versuchte sie zu vergessen, der Schmerz blieb und brachte sie so wieder mit.

Gab es noch Hoffnung für ihn?

Oder würde es kein zurück mehr geben?

~Because days come and go
but my feelings for you are forever
Because days come and go
but my feelings for you are forever~

Seine Freunde hatten ja keine Ahnung wie es ihm ging.

Sie glaubten ihm helfen zu können, sein Leid erträglicher zu machen.

Doch sie waren genauso ahnungslos wie seine Familie.

Was hatte er denn noch?

Ein zuhause das immer leer war,

Eine zerbrochene Zukunft und endlose Schmerzen.

~One last kiss before I go
Dry your tears, it is time to let you go
One last kiss (one last kiss) before I go (before I go)
Dry your tears (dry your tears), it is time to let you go~

War das der Dank für jede Zeit die er Opferte?

Für jede Lebensgefährliche Rettung?

Hatte er denn nur den Dummen für sie gespielt?

Musste es denn immer nur ihn treffen?

Sein Leben schien nie geplant gewesen zu sein.

Dann war dieser Schritt auch nichts mehr schlimmes.

~Because days come and go
but my feelings for you are forever
Because days come and go
but my feelings for you are forever~

Mittlerweile lag er auf der Seite, nach Atem ringend, spürte er neben der Kälte in sich nur den harten Asphalt um sich.

Hier gehörte er ja angeblich hin und jetzt schien es noch nicht mal so schlimm.

Starr blickte er in die kalte, leere Nacht.

Einsamkeit war seit langem sein einziger Begleiter.
Wo sollte jemand wie er auch schon in einer solchen Welt passen?

~One last kiss (one last kiss) before I go (before I go)
Dry your tears (dry your tears), it is time to let you go
One last kiss before I go
Dry your tears, it is time to let you go
One last kiss...~

Am nächsten Tag fand man den toten Körper.
Vergessen und zurückgelassen von Freude und Hoffnung.
Zerschmettert von Liebe und Schmerz.
Mochte das wehklagen bis zu den Göttern gehen, es änderte nichts an dem Gift in den
Adern des Gebrochenem.
Liebe als Spiel und Gleichgültigkeit als Preis.
Ein Leben weniger in dieser Welt, ein namenloses Opfer mehr.
Tausende Schmerzen, ein Ausweg.
Möge er nun Glücklich werden jenseits aller Qualen.

Fin